

N i e d e r s c h r i f t
über eine Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Munkbrarup
am Montag, den 07. Januar 2019 um 19.00 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus, St.-Laurentiusweg 26, Munkbrarup

Tagesordnung:

1. Verpflichtung eines bürgerlichen Ausschussmitgliedes durch den Ausschussvorsitzenden gemäß § 46 Absatz 6 Gemeindeordnung (GO)
2. Beschlussfassung über die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
3. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Pflottlücke“ für das Teilgebiet „nördlich der Straße Zur Lücke und östlich des St.-Laurentius-Weges, insbesondere St.-Laurentius-Weg 26 (Feuerwehrgerätehaus)“;
hier: Aufstellungsbeschluss
4. Antrag der Gemeinde Ringsberg auf Aufstellung eines Verkehrszeichens in der Rimmstraße
5. Bau- und Wegeangelegenheiten
6. Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten

Anwesende:

seitens des Bauausschusses:

Bauausschussvorsitzender Hans-Wilhelm Thielsen
Bauausschussmitglied Peter Faltin
Bauausschussmitglied Johannes Riechmann
stellv. Bauausschussmitglied Bernd Eichmeier (für Barbara Drews)
bgl. Bauausschussmitglied Ingeborg Lindtner-Jensen
bgl. Bauausschussmitglied Heiko Ewert
bgl. Bauausschussmitglied Michael Kipp

seitens der Gemeindevertretung:

Bürgermeister Heiner Iversen
Gemeindevertreter Hans-Nico Bahnsen
Gemeindevertreter Martin Issel

seitens des Seniorenbeirates:

Timm Heinrich

seitens der Amtsverwaltung:

Bau- und Ordnungsamtsleiterin Yvonne Spring-Renken -zgl. als Protokollführerin-

als Gäste:

Birthe Stöbe, Ringsberg

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.15 Uhr

Um 19.00 Uhr eröffnet der Vorsitzende die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht zu dieser Sitzung eingeladen wurde. Der Bauausschuss ist beschlussfähig.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Verpflichtung eines bürgerlichen Ausschussmitgliedes durch den Ausschussvorsitzenden gemäß § 46 Absatz 6 Gemeindeordnung (GO)

Das bürgerliche Bauausschussmitglied Ingeborg Lindtner-Jensen wird vom Bauausschussvorsitzenden Hans-Wilhelm Thielsen gemäß § 46 Absatz 6 Gemeindeordnung (GO) durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet und in ihre Tätigkeit eingeführt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Beschlussfassung über die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Einstimmiger Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 6 „Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten“ wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Es liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Absatz 1 GO vor.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Pflottlücke“ für das Teilgebiet „nördlich der Straße Zur Lücke und östlich des St.-Laurentius-Weges, insbesondere St.-Laurentius-Weg 26 (Feuerwehrgerätehaus)“;
hier: Aufstellungsbeschluss

Ausschussvorsitzender Hans-Wilhelm Thielsen führt in die Thematik ein. Das Feuerwehrgerätehaus in Munkbrarup soll erweitert werden und dafür ist eine Änderung des geltenden Bebauungsplanes Nr. 7 „Pflottlücke“ notwendig. Es gilt nunmehr, mit dem Aufstellungsbeschluss förmlich das Bauleitverfahren einzuleiten. Für die Erarbeitung des konkreten Entwurfs der Bebauungsplanänderung benötigt der bereits im Jahr 2017 beauftragte Fachplaner Bernd Philipp detaillierte Informationen über die geplanten Änderungen auf dem Grundstück. Sobald die Gemeinde die Planungen konkretisiert hat, erhält der Fachplaner entsprechende Informationen.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

1. Der Bebauungsplan Nr. 7 „Pflottlücke“ für das Teilgebiet „nördlich der Straße Zur Lücke und östlich des St.-Laurentius-Weges, insbesondere St.-Laurentius-Weg 26 (Feuerwehrgerätehaus)“ soll geändert werden. Die Gemeinde verfolgt folgende Planungsziele: Das bestehende Feuerwehrgerätehaus soll erweitert werden.
2. Die Änderung des Bebauungsplanes erfolgt im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Absatz 1 Satz 2 Baugesetzbuch).
4. Von der frühzeitigen Unterrichtung und der Erörterung wird nach § 13a BauGB abgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Ausschussmitglieder: 7

davon anwesend: 7

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: --

Stimmenthaltungen: --

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Antrag der Gemeinde Ringsberg auf Aufstellung eines Verkehrszeichens in der Rimmstraße

Ausschussvorsitzender Hans-Wilhelm Thielsen erläutert die Sachlage. Die Gemeindevertretung Munkbrarup hat sich in ihrer Sitzung am 20.09.2018 mit dem Antrag der Gemeinde Ringsberg auf Aufstellung eines Verkehrszeichens in der Rimmstraße befasst. Die Gemeinde Ringsberg möchte bei der Straßenverkehrsbehörde des Kreises Schleswig-Flensburg die Vollsperrung des Ortsteils Ranmark beantragen. In diesem Zusammenhang müsste auch in der Rimmstraße eine entsprechende Beschilderung errichtet werden. Durch die geplante Beschilderung müssten Kraft- und Fahrräder geschoben werden. Der Antrag wurde durch diesen Umstand von der Gemeindevertretung Munkbrarup im September einstimmig abgelehnt. Die Gemeinde Ringsberg hat ihren Antrag daraufhin derart verändert, dass die geplante Beschilderung in der Rimmstraße um die Zusatzschilder „Radfahrer frei“ und „Krafträder frei“ ergänzt werden, um diesen Verkehrsteilnehmern zu ermöglichen, den gesperrten Bereich zu befahren. Die Gemeinde Ringsberg bittet nach geändertem Antrag nunmehr erneut um Zustimmung der Gemeinde Munkbrarup.

Beschluss bei sechs Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Antrag der Gemeinde Ringsberg auf entsprechende Beschilderung in der Rimmstraße zuzustimmen. Die Kosten für Beschaffung, Errichtung und Unterhaltung der Verkehrszeichen sind von der Gemeinde Ringsberg zu tragen. Der Standort der Verkehrszeichen ist mit dem Gemeindearbeiter der Gemeinde Munkbrarup abzustimmen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:
Bau- und Wegeangelegenheiten

5.1 Straßenreinigung

Die Gemeinde Munkbrarup hat die gemeindliche Reinigungspflicht der Gehwege und Rinnsteine in der Frontlänge den Eigentümern der anliegenden Grundstücke gemäß Satzung der öffentlichen Straßen in der Gemeinde Munkbrarup übertragen. Ausschussvorsitzender Hans-Wilhelm Thielsen trägt vor, dass die Reinigungspflicht von einzelnen Grundstückseigentümern nicht zufriedenstellend ausgeführt wird. In einem Brief des Bürgermeisters, der an sämtliche Haushalte im Gemeindegebiet verteilt wurde, ist auf diesen Missstand aufmerksam gemacht worden. Die betreffenden Grundstückseigentümer haben dies jedoch nicht zum Anlass genommen, ihrer Reinigungsverpflichtung nachzukommen. Bürgermeister Heiner Iversen wird sich zusammen mit seinem Stellvertreter um die Beseitigung der Missstände kümmern.

5.2 Straßenbeleuchtung

Bürgermeister Heiner Iversen trägt vor, dass die letzte Straßenlaterne in der Straße Toft bei der Zufahrt zur B 199 nicht leuchtet. Die Ursache besteht in einem Kabelschaden. Es müsste ein neues Straßenbeleuchtungskabel verlegt werden. Bauausschussvorsitzender Hans-Wilhelm Thielsen holt ein Kostenangebot für die Schadensbeseitigung ein.

5.3 Beleuchtung Buswartehäuschen Lübke-Platz, B 199

Das stellvertretende Ausschussmitglied Bernd Eichmeier weist darauf hin, dass die Beleuchtung im Buswartehäuschen nicht funktioniert. Herr Thielsen wird sich der Problematik annehmen.

5.4 Radwegeverbindung Ulstrup-Glücksburg

Bernd Eichmeier fragt nach, ob zwischenzeitlich ein Austausch mit der Gemeinde Wees bezüglich der Etablierung einer Radwegeverbindung stattgefunden hat. Bürgermeister Heiner Iversen teilt mit, dass noch kein Termin zustande gekommen ist. Die Termingestaltung gestaltet sich auf Weeser Seite sehr schwierig.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:
Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten

-Siehe gesonderte Niederschrift, nicht öffentlicher Teil.-

Um 20.15 Uhr wird die Öffentlichkeit wiederhergestellt. Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung hat der Bauausschuss das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu einem Bauantrag im Außenbereich erteilt. Außerdem erfolgte eine Auftragsvergabe an einen Handwerksbetrieb.

gez. Hans-Wilhelm Thielsen

gez. Yvonne Spring-Renken

.....
Hans-Wilhelm Thielsen
Bauausschussvorsitzender

.....
Yvonne Spring-Renken
Protokollführerin-jas